



An die
Nachrichtenagenturen
Hörfunk-, Fernseh- und Zeitungsredaktionen
mit Bitte um Berichterstattung

19.01.2014

Simultanes Chorkonzert zum Gedenken an den Weihnachtsfrieden an der Front vor 100 Jahren

Zum Gedenken an den Weihnachtsfrieden an der Front in Flandern 1914 führen der Akademische Chor der Friedrich-Alexander-Universität unter Leitung von Universitätsmusikdirektor Prof. Dr. Konrad Klek und der Projektchor der anglikanischen Partnerdiözese Hereford in England unter Leitung von Jon Weller am Samstag, 24. Januar, ein simultanes Chorkonzert mit einer Uraufführung durch.

Der mit dem Hereforder Chorleiter befreundete Komponist Robert Steadman (49) schrieb zu diesem Anlass das Oratorium „Christmas Truce“ („Weihnachts-Waffenstillstand“) für Solo-Tenor, Chor und kleines Instrumentalensemble. Das vom Komponisten selbst zusammengestellte Libretto schreitet den Weg ab von Kriegserklärung und Soldatensegnung über die Schilderung des von den Soldaten eigenmächtig praktizierten Waffenstillstands an den Weihnachtsfeiertagen zur Wiederaufnahme der Kämpfe. Es ist eine spannende Kollage aus Originalzitatzen, darunter Berichte von beteiligten britischen wie deutschen Soldaten und zeitgenössische englische Gedichte zum Krieg. Am Ende steht der 23. Psalm „Der Herr ist mein Hirte“. Wie ein roter Faden zieht sich das Lied „Silent Night“ („Stille Nacht“) in zahlreichen Variationen durch das ganze Werk.

In Erlangen beginnt die Aufführung in der Neustädter Universitätskirche am Samstag, den 24. Januar, um 20 Uhr, in Hereford wegen der Zeitverschiebung um 19 Uhr Ortszeit. Zu Beginn wird simultan ein Video mit Statements der beiden Chorleiter und des Komponisten eingespielt. Die ursprünglich deutschen Textpassagen erklingen in Erlangen auch auf Deutsch, „Stille Nacht“ in beiden Sprachen. Mit dem Akademischen Chor musizieren ein Instrumentalensemble des Erlanger Christian-Ernst-Gymnasiums und Ulrich Nehls am Piano. Den Solopart singt Willi Peters, Doktorand an der Technischen Fakultät und ehemaliges Chormitglied. Der Eintritt ist frei.

Zum Oratorium hinzu erklingt die 1945 komponierte, große sechsstimmige Motette von Kurt Hessenberg zum Friedensgebet „Herr, mache mich zum

Pressemitteilung

Adresse: Pirckheimerstr. 10
90408 Nürnberg
Telefon: (09 11) 35 87 38
Telefax: (09 11) 36 11 44
E-Mail: Regionalbischof.Nuernberg@elkb.de
www.kirchenkreis-nuernberg.de
Konto: Nr. 5185661
Evang. Kreditge.chaft eG
(BLZ 520 604 10)

Werkzeug deines Friedens", dessen Text kurz vor dem I. Weltkrieg entstanden ist. Den Abschluss des Konzerts bildet die berühmte „Air“ von Johann Sebastian Bach in einer Chorfassung vom Leipziger Thomaskantor Biller auf die Friedensbitte „Dona nobis pacem“.

Dieses Chorprojekt findet im Rahmen der Partnerschaftsarbeit des Kirchenkreises Nürnberg statt.

Der Kirchenkreis Nürnberg umfasst 284 Kirchengemeinden in zehn Dekanaten zwischen dem Gräfenberger Land und der Altmühl. (www.kirchenkreis-nuernberg.de).

Pfrin. Ruth Neufeld, Referentin, Tel.: 0911/ 360 91 14